



Nr. 3 / 3. März 2025

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	49
Hinweis auf die Bayerischen Inklusionsrichtlinien	50
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und für das Lehramt an Mittelschulen; Qualifikationsprüfung der Fachlehrer des Prüfungsjahrgangs 2022; Rückgabe der schriftlichen Hausarbeit	50
Pädagogisch-Audiologische Sprechtag an den Gesundheitsämtern in Oberbayern	51

Stellenausschreibungen – Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters digitale Bildung (BdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an der Regierung von Oberbayern	52
Erneute Ausschreibung der Stelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern	53
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern	54
Hinweis zu Fachberatungsstellen	60
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	61

Stellenausschreibungen – Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf	67
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Franziskus-von-Assisi-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Franziskushaus Au am Inn gGmbH	68
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm	69
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Friedel-Eder-Schule	70

Nichtamtlicher Teil

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule	72
Medienhinweise	72

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Zweite Staatsprüfung 2026 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Januar 2025, Az. IV.3-BS7154.0/2/52	BayMBI. 2025 Nr. 28 vom 22.01.2025
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2026 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Januar 2025, Az. IV.3-BS7170.0/9/32	BayMBI. 2025 Nr. 27 vom 22.01.2025
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Januar 2025, Az. IV.6-BS8154.0/1/18	BayMBI. 2025 Nr. 29 vom 22.01.2025
Hinweis auf das Gesetz zur Einführung und Durchsetzung verbindlicher Sprachstandserhebungen und Sprachfördermaßnahmen vor der Einschulung, auf das Erste Modernisierungsgesetz Bayern und auf die Verordnung zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes	BayMBI. 2025 Nr. 25 vom 22.01.2025
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik 2026 nach den Zulassungs- und Ausbildungsordnungen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Dezember 2024, Az. IV.6-BS8100.0/8/1	BayMBI. 2025 Nr. 22 vom 22.01.2025
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. Dezember 2024, Az. IV.3-BS7176.0/6/32	BayMBI. 2025 Nr. 55 vom 05.02.2025

Hinweis auf die Bayerischen Inklusionsrichtlinien

Mit Wirkung vom 1. Juni 2019 traten neue „Richtlinien über die Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern (BayInkIR)“ in Kraft.

Die amtliche Fassung dieser Bekanntmachung steht im bayerischen Ministerialblatt 2019 Nr. 165 vom 15.05.2019 zur Verfügung:

<https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2019-165/>

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und für das Lehramt an Mittelschulen; Qualifikationsprüfung der Fachlehrer des Prüfungsjahrgangs 2022; Rückgabe der schriftlichen Hausarbeit

Die Regierung von Oberbayern beabsichtigt, die schriftlichen Hausarbeiten, die gem. § 18 LPO II und § 14 ZAPO-F II im Rahmen der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen bzw. das Lehramt an Mittelschulen und für die Qualifikationsprüfung der Fachlehrer im **Prüfungsjahr 2022** gefertigt wurden, Ende Juli 2025 zu vernichten.

Betroffene Lehrkräfte erhalten jedoch die Gelegenheit, ihre schriftliche Hausarbeit vorher anzufordern. Die schriftlichen Hausarbeiten können an der Regierung von Oberbayern persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden.

Folgendes Verfahren bitten wir einzuhalten:

Ihren schriftlichen Antrag auf Herausgabe der Hausarbeit senden Sie bitte bis spätestens **30. Mai 2025** an die

Regierung von Oberbayern
Frau Claudia Weghorn
Zimmer 2132
Maximilianstraße 39
80538 München.

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:

- ✓ Name zum Zeitpunkt der Zweiten Staatsprüfung
- ✓ Vorname, Geburtsdatum
- ✓ Lehramt
- ✓ Ausstellungsdatum des Zeugnisses über die Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung)

Hinweis:

An der Regierung von Oberbayern werden nur Prüfungsunterlagen von Lehrkräften aufbewahrt, die ihre Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung) im Regierungsbezirk Oberbayern abgelegt haben.

Wegen der Abholung der schriftlichen Hausarbeit bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit Frau Weghorn, Tel. 089 2176-2624.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Pädagogisch-Audiologische Sprechstage an den Gesundheitsämtern in Oberbayern

Im **2. Halbjahr des Schuljahrs 2024/2025** finden an den Gesundheitsämtern in Oberbayern weiterhin regelmäßig Hörsprechstage statt, die vom Fachpersonal der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle der Musenbergschule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören durchgeführt werden.

Das wohnortnahe Angebot richtet sich an Eltern von Kindern, bei denen der Verdacht auf eine Hörschädigung besteht oder bereits festgestellt wurde. Darüber hinaus richtet es sich an Eltern von Schulkindern, bei denen große Probleme mit der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung vermutet werden. Sie erhalten jeweils ein Hörscreening und eine pädagogische Beratung. Beim Vorliegen einer Hörschädigung kann bei Schulkindern die Unterstützung im Rahmen des MSD-Hörens eingeleitet werden.

Die Terminvergabe zur Hörüberprüfung und Beratung erfolgt jeweils direkt über die jeweiligen Gesundheitsämter.

Für das 2. Schulhalbjahr 2024/2025 sind folgende Termine geplant:

Gesundheitsamt	Kontakt	Termin
Bad Tölz	08041 505483	10.04., 15.05., 03.07.
Dachau	08131 74-1413	03.04., 22.05., 03.07.
Ebersberg	08092 823586	20.03., 15.05., 10.07.
Eichstätt	08421 70527	03.04., 22.05., 10.07.
Erding	08122 58-1433	08.04., 27.05., 15.07.
Freising	08161 53743-00	13.03., 08.05., 26.06.
Fürstenfeldbruck	08141 519800	13.03., 20.05., 26.06.
Garmisch-Partenkirchen	08821 751-513	03.04., 15.05., 03.07.
Ingolstadt	0841 305-1480	27.03., 22.05., 10.07.
Landsberg am Lech	08191 129-1581	20.03., 10.04., 22.05., 17.07.
Stadt und Landkreis München	089 95728 3702	Laufende Terminvergabe an der Beratungsstelle
Miesbach	08025 704-4300	19.05., 07.07.
Mühldorf am Inn	08631 699310	14.03., 09.05., 11.07.
Neuburg-Schrobenhausen	08431 57500	27.03., 15.05., 03.07.
Pfaffenhofen a. d. Ilm	08441 27-1400	10.04., 05.06., 17.07.
Rosenheim	hoersprechstunde@lra-rosenheim.de	13.03., 08.05., 03.06., 17.07.
Schongau	08861 211-3610	07.04., 23.06.
Starnberg	08151 148-77146	20.03., 08.05., 05.06.
Traunstein	0861 58-169	08.04., 03.06., 08.07.
Weilheim	0881 6811600	10.03., 12.05., 07.07.

Ansonsten haben die Familien jederzeit auch die Möglichkeit eine Hörüberprüfung und Beratung in der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle der Musenbergschule, Förderzentrum Hören München zu vereinbaren (telefonische Terminvergabe: 089 95728 -3702; pab@fzhm.de).

Es wird gebeten, bei entsprechenden Auffälligkeiten die Eltern über dieses Angebot zu informieren!

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters digitale Bildung (BdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an der Regierung von Oberbayern

An der **Regierung von Oberbayern** ist zum **1. August 2025** die Stelle **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Beraterin/Berater digitale Bildung** BesGr. A 14 (BdB) (m/w/d) im Sachgebiet 40.2 zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die fachliche Unterstützung beim Vollzug der Förderprogramme sowie die Koordinierung der Beraterinnen und Berater digitale Bildung auf Ebene der Staatlichen Schulämter. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 und 5 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in der Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 115 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik ist von Vorteil.
- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Medien-didaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der medienpädagogischen beziehungsweise informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf zunächst vier Jahre übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Diese Funktion kann im Sinne der Ämterhäufung nicht gleichzeitig mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden. Falls die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber bereits eine andere Funktion ausübt, wird sie/er von dieser zeitgleich mit der Beauftragung als Beraterin/Berater digitale Bildung entpflichtet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Regierung von Oberbayern trifft die Auswahlentscheidung im Benehmen mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei der Regierung von Oberbayern
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
21. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. August 2025** an den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen **Berchtesgadener Land und Traunstein** die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Informationstechnische Beraterin/Informationstechnischer Berater digitale Bildung BesGr. A 13 Z (iBdB) (m/w/d) zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Staatliche Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land.

Jede Beratungsrektorin iBdB/Jeder Beratungsrektor iBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft – Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§115 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik ist von Vorteil.

- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann im Sinne der Ämterhäufung nicht gleichzeitig mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle führend ausgeschrieben ist, vorliegend das Staatliche Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. beim Staatlichem Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:** **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Technik** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Ursula Weier: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier:** **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Ursula Weier:** **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Ernährung und Gestaltung in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten der Grund- und Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in **der Stadt Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fach- beraterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Infor- matik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Sport (GS)** zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
26. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (MS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamnt

Beim Staatlichen Schulamnt im **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Musik (GS/MS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und/oder Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grund- bzw. Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamnt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamnt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamnt

Beim Staatlichen Schulamnt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Technik** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamnt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamnt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. März 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 26. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	MS Dachau Eduard-Ziegler-Straße	KRin/KR A 13 Z ²	406	
ED	GS Berglern	Rin/R A 13 Z	141	
	GS MS Oberding	KRin/KR A 13 Z ¹	359	
	GS Taufkirchen (Vils)	Rin/R A 14	348	
FFB	GS Gemering MS Kerschensteinerschule	KRin/KR A 13 Z ²	508	Mittelschule mit Schulprofil Inklusion
	GS Fürstenfeldbruck Theodor-Heuß-Straße	Rin/R A 14	268	2. Ausschreibung
	MS Fürstenfeldbruck Theodor-Heuß-Straße	Rin/R A 14 Z	446	2. Ausschreibung
	MS Fürstenfeldbruck Am Asambogen	KRin/KR A 13 Z ²	380	2. Ausschreibung
FS	GS Gammelsdorf	Rin/R A 13 Z	90	2. Ausschreibung
IN	GS Gotthold-Ephraim-Lessing	KRin/KR A 13 Z ¹	298	Schulprofil Inklusion
MB	GS Warngau – Wall	KRin/KR A 13 Z ¹	184	mehrhäusiger Schulbetrieb
M-L	GS Ismaning Camerloherstraße	Rin/R A 14 Z	362	3. Ausschreibung Schülerzahl nicht gesichert
	GS Unterschleißheim Johann-Schmid-Straße	Rin/R A 14	347	3. Ausschreibung
	GS Putzbrunn	KRin/KR A 13 Z ¹	276	
	GS Haar Am Jagdfeldring	KRin/KR A 13 Z ²	503	
	GS MS Kirchheim	Rin/R A 14	340	2. Ausschreibung

M-S	GS	Bad-Soden-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	338	Flexible Grundschule 2. Ausschreibung
	GS	Hermine-von-Parish-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	285	Schule mit Lernhaus- konzept, Kooperatives Ganztagsangebot
	GS	Ilse-von-Twardowski-Straße	Rin/R A 13 Z	136	
	GS	Nadistraße	Rin/R A 13 Z	173	
	GS	Wilhelmstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	214	
	MS	Schleißheimerstraße	Rin/R A 14	343	
MÜ	GS MS	Haag i. OB	KRin/KR A 13 Z ²	393	
PAF	GS MS	Rohrbach Landrat von Koch Grund- und Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ²	371	
RO	GS MS	Heufeld, Markt Bruckmühl Justus-von-Liebig Grund- und Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ²	494	
STA	GS	Gauting Josef-Dosch-Grundschule	Rin/R A 14 Z	605	Bilinguale Schule Englisch zweihäusiger Schulbetrieb
TS	GS	Surberg	Rin/R A 13 Z	139	3. Ausschreibung
WM	GS	Peißenberg Josef-Zerhoch-Grundschule	KRin/KR A 13 Z ¹	269	Flexible Grundschule
	GS	Peiting Joseph-Friedrich-Lentner- Grundschule	Rin/R A 14	181	Mitführung Grundschule Rottenbuch erneute Ausschreibung
	GS	Schongau Staufer-Grundschule	Rin/R A 14 Z	504	erneute Ausschreibung

¹⁾ Zulage 225,43 €

²⁾ Zulage 291,09 €

1. Bewerbung – ausschließlich digital

Folgende Unterlagen sind eingescannt **jeweils als eine eigene** PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername an das für den Bewerber zuständige Schulamt zu übermitteln:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
(Dateiname: Mustermann_Max_Bewerbung)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
(Dateiname: Mustermann_Max_Portfolio)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen
(Dateiname: Mustermann_Max_Unterlagen)
- d. aktuelle dienstliche Beurteilung
(Dateiname: Mustermann_Max_DB)

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen und Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerberinnen und Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden.

Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d. h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerberinnen und -bewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerberinnen und -bewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, **d. h. zum 01.08.**, besetzt. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. der Umfang einer Teilzeittätigkeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektorin/Konrektor 22 Stunden, Rektorin/Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektorin/Konrektor 21 Stunden, Rektorin/Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes Rin/R A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerbungen können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

KMBek „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
KMBek „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. März 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2025**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das
Staatliche Schulamt bei der Regierung: **26. März 2025**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1975 Sonderpädagogisches Förderzentrum Partenkirchner Straße 36 82490 Farchant	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	212	
1991 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Süd Boschetschrieder Str. 35 81379 München	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	233	Drei Standorte
1994 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord Paulckestraße 10 80933 München	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	255	Zwei Standorte
1982 Sonderpädagogisches Förderzentrum Traunstein Brunnwiese 2 83278 Traunstein	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	212	
1529 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 4 Innsbrucker Ring 75 81671 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	266	

1. Bewerbung – ausschließlich digital

1.1 Folgende Unterlagen sind eingescannt **jeweils als eine eigene** PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername digital an das Funktionspostfach
FunktionsstellenbewerbungSG41-1@reg-ob.bayern.de
zu übermitteln:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
(Dateiname: Nachname_Vorname_Bewerbung)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
(Dateiname: Nachname_Vorname_Portfolio)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)

c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen
(Dateiname: Nachname_Vorname_Unterlagen)

d. aktuelle dienstliche Beurteilung
(Dateiname: Nachname_Vorname_DB)

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme siehe Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung

eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Regierung von Oberbayern dann einladen würde.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen siehe 2.9).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerberinnen/Versetzungsbewerbern** (Bewerberinnen/Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerberinnen/Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerberinnen/Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerberinnen/Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, **d. h. zum 01.08.**, besetzt. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung **mit schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen

stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken** offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

KMBek „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011

KMBek „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. März 2025** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf

Für die staatlich anerkannte Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf suchen wir zum **1. August 2025 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart, vertreten durch die Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Erzbischof-Stimpfle-Str. 1, 89407 Dillingen.

An der Regens-Wagner-Schule Hohenwart werden im laufenden Schuljahr 120 Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung unterschiedlichster Ausprägung sowie expressiver und/oder rezeptiver Sprachverarbeitungsstörung unterrichtet. Alle Schüler haben zusätzlichen Förderbedarf in anderen Entwicklungsbereichen. Das Förderzentrum umfasst eine Schulvorbereitende Einrichtung und die Grund- und Mittelschulstufen. Der Unterricht erfolgt in jahrgangsübergreifenden Klassen mit je 7 - 10 Schülerinnen und Schülern und nach den Lehrplänen für die Förderschwerpunkte Hören, Lernen und nach Bedarf geistige Entwicklung. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Hören und Mobile Sonderpädagogische Hilfe ergänzen das Angebot.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören

Außerdem werden vorausgesetzt:

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiter zu entwickeln
- Identifikation mit den christlichen Werten des Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Leitbildes des katholischen Trägers

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern

- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, im Schulverwaltungsprogramm ASV und insbesondere vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht
- langjährige Erfahrungen in der konzeptionellen Weiterentwicklung eines schulinternen Qualitäts- und Sicherheitskonzeptes
- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt Hören mit entsprechenden Gebärdenkenntnissen (LBG und DGS)
- Freude und wertschätzender Umgang mit den vielfältigen besonderen Bedürfnissen unserer hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen
- konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, der heilpädagogischen Tagesstätte (HPT), dem heilpädagogischen Schülerwohnheim (HPH) und der Frühförderstelle
- langjährige Erfahrungen in der Kooperation mit einrichtungsübergreifenden Partnern
- konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des Trägers (insbesondere mit der Gesamtleitung des regionalen Zentrums Regens Wagner Hohenwart und der Zentralverwaltung in Dillingen)

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **26. März 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **26. März 2025** an:

Geistl. Direktor
Herrn Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Erzbischof-Stimpfle-Str. 1
89407 Dillingen

Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Franziskus-von-Assisi-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Franziskushaus Au am Inn gGmbH

Das private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2025 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** Bes.Gr. A 15 Z

Die Franziskus-von-Assisi-Schule, die sich in Trägerschaft der Franziskushaus Au am Inn gGmbH befindet, besuchen derzeit 133 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in 15 Klassen. Dem Förderzentrum sind zwei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung mit 16 Kindern angegliedert. 74 Schülerinnen und Schüler der Franziskus-von-Assisi Schule besuchen die Heilpädagogische Tagesstätte, 13 Schülerinnen und Schüler das Heilpädagogische Kinderheim der Franziskushaus Au am Inn gGmbH. Die Einrichtung betreibt zusätzlich eine Frühförderstelle, eine weitere Heilpädagogische Tagesstätte sowie mehrere Kindergärten.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit langjähriger Unterrichtserfahrung in diesem Förderschwerpunkt

Voraussetzungen sind:

- mehrjährige Unterrichtspraxis sowie Kenntnisse und Erfahrung in der Schulleitung eines Förderzentrums
- Bereitschaft zur Kooperation mit allen pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitenden des Hauses sowie bei der Zusammenarbeit mit dem Träger
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit bei sämtlichen Prozessen im Bereich Schule
- eine einfühlsame und durchsetzungsfähige Leitungspersönlichkeit
- Freude an einem innovativen und kreativen Schulentwicklungsprozess
- fundierte EDV-Kenntnisse, auch im Schulverwaltungsprogramm ASV
- Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu motivieren
- verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten sowie externen und internen Partnern und Organisationen

- Engagement bei der Planung und Gestaltung des Neubaus eines Schulgebäudes sowie von Außenanlagen
- Identifikation mit den Werten der Franziskushaus Au am Inn gGmbH

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **26. März 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26. März 2025** an:

Franziskushaus Au am Inn gGmbH
z. Hd. Franz Linner/Michaela Obergrußberger
Klosterhof 1
83546 Au am Inn

franz.linner@fh-au.de
michaela.obergrussberger@fh-au.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Das staatlich anerkannte, private Sonderpädagogische Förderzentrum des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum **1. August 2025 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Schulträger ist das Heilpädagogische Zentrum, gemeinnützige GmbH, Pfaffenhofen a. d. Ilm, zu dem noch zwei weitere Förderzentren, fünf Heilpädagogische Tagesstätten, Offene Hilfen (OH) und eine Frühförderung gehören.

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2024/2025 insgesamt 221 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen unterrichtet. Dem Sonderpädagogischen Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 30 Kindern angegliedert. Die Anna-Kittenbacher-Schule verfügt über 7 Klassen mit gebundenem Ganztagsunterricht, zwei Gruppen im offenen Ganztagsunterricht (jeweils bis 16:00 Uhr). Die enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und mit dem privaten Träger wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Die Kooperation mit den weiteren Einrichtungen des Schulträgers in einem interdisziplinären Team ist ein Bestandteil des Aufgabenfeldes des Schulleitungsteams.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache oder emotionale-soziale Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt:

- mehrjährige Mitarbeit im Team der Schulleitung
- fundierte Kenntnisse der Tätigkeitsfelder an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum mit praktischen Erfahrungen
- Die Bewerberin/Der Bewerber soll durch konkrete Bewährungsfelder die für eine Schulleitung erforderlichen Kompetenzen belegen können.

Erwünscht sind:

- vertiefte EDV-Kenntnisse in den Bereichen der Digitalen Bildung, bei der Administrierung der BayernCloud Schule und der Verwaltung der Lehrerdienstgeräte (insbesondere MDM-Verwaltung, Systembetreuung)

- Erfahrungen in der Umsetzung und Fortschreibung des Medienkonzepts
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen Lehrerfortbildung und/oder der zentralen Lehrerfortbildung (ALP)
- Bereitschaft zur Durchführung von Schulungen und Fortbildungen für das Kollegium in den Bereichen EDV, Digitale Bildung und Unterrichtsgestaltung
- Bereitschaft zur flexiblen Unterstützung des Kollegiums in digitalen Fragen
- fundierte Kenntnisse der ASV (Schulverwaltungsprogramm)
- ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- vertiefte Kenntnisse bei der digitalen Stunden- und Vertretungsplanung
- fundierte Kenntnisse über die DSGVO und AI Act zum KI-Einsatz an der Schule
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft für schulische Belange
- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation mit dem Leitbild des Heilpädagogischen Zentrums, das die Potentiale der Kinder und Jugendlichen zur Entfaltung bringen möchte
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- eine kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit
- Erfahrungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **26. März 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **26. März 2025** an:

Heilpädagogisches Zentrum gemeinnützige GmbH
Herrn Geschäftsführer Franz Schreyer
Scheyerer Str. 55
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Friedel-Eder-Schule

Das private Sonderpädagogische Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Friedel-Eder-Schule in München, sucht zum **1. August 2025 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Schulträger ist der Friedel-Eder-Schulverein München e.V. Die Friedel-Eder-Schule ist ein privates staatlich genehmigtes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Heilpädagogik Rudolf Steiners.

Das Förderzentrum besuchen derzeit 135 Kinder und Jugendliche in 13 Klassen und 2 SVE-Gruppen. Die Schule und die heilpädagogische Tagesstätte mit 104 Plätzen arbeiten in einem integrierten Konzept zusammen.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Schulleitungs-Erfahrung und den entsprechenden EDV-Kenntnissen

Außerdem wird vorausgesetzt:

- mehrjährige Unterrichtspraxis sowie Erfahrung als Schulleitung an einem Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- berufliches und persönliches Engagement für pädagogische und leitungsbezogene Aufgaben, ggf. auch durch zusätzliche, ehrenamtliche Mitarbeit

- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit und Abstimmung im Schulleitungsteam (bestehend aus zwei bis drei Personen)
- aktive Unterstützung des Konzepts der kollegialen Selbstverwaltung und enge Zusammenarbeit mit relevanten Gremien, insbesondere mit der Geschäftsführung und als Teil der Einrichtungsleitung (Schulleitung, Tagesstätten-Leitung, pädagogische Leitung und ein Mitglied aus dem Kollegium)
- Identifikation mit dem Leitbild der Friedel-Eder-Schule: Das anthroposophische Menschenbild, die Waldorfpädagogik und die anthroposophische Heilpädagogik sowie das Konzept der integrierten Tagesstätte sollten eine Herzensangelegenheit sein, Erfahrung in diesen Bereichen wird vorausgesetzt.
- Bereitschaft zur Aus- und kontinuierlichen Weiterbildung in Anthroposophie, Waldorfpädagogik und anthroposophischer Heilpädagogik
- Kompetenzen in Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte allgemeine EDV-Kenntnisse (Office-Programme, Windows und Apple iOS)
- Kenntnisse und Erfahrung mit ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Erwünscht sind:

- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Schule und die Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu motivieren
- eine kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten
- eine verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich freiwerdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **26. März 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (pdf-Format) bis zum **26. März 2025** an:

Corina Braun (Geschäftsführung)

braun@friedel-eder-schule.de

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Mit „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit 2002 bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Museumsakademie als Partner von „denkmal aktiv“ Schulen in Bayern, die sich der Erkundung von Bau- und Kulturdenkmälern des Freistaats widmen.

Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztags, im Rahmen von „denkmal aktiv“-Projekten beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und fachlichen Partnern intensiv mit einem Denkmal ihrer Region. Schuljahresprojekte werden bei der Durchführung fachlich-kordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert. Die Förderangebote von „denkmal aktiv“ richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5).

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Alle wichtigen Informationen zum Förderangebot sind zu finden unter: www.denkmal-aktiv.de

Ab dem 5. März können sich Schulen mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2025/26 um Förderung bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 5. Mai 2025.

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen stehen in diesem Zeitraum auf www.denkmal-aktiv.de/teilnahme zum Download bereit.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Aktualisierungslieferung Nr. 283, Januar 2025

Prof. Dr. Lindner, Dr. Stahl

Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG, wichtige schulrechtliche Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 272, Dezember 2024

Dr. Vorleuter

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Aktualisierungslieferung Nr. 61, 1. Dezember 2024

Dr. Dirnacher/Gößl

Förderschulen in Bayern

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Aktualisierungslieferung Nr. 171, 1. Januar 2025